

gen / und auff das wärmeste zu Nacht in einem Tuch auff die Lenden ge-  
legt / und thue das etliche mahl.

### N<sup>o</sup> 3. Syrup für die Nieren von Juden = Kürschen.

**U**mb die rothen Bör von Juden = Kürschen / frische Zibeben / die  
Kern herauß geklaubt / Pinnen = Kern auch gereiniget / wie sichs  
gebührt / jedes 1. halb Loth / Andivl-Saamen / Lattich-Saamen /  
Purzelkraut-Saamen / jedes 3. Quintl / Peter sil = Wurken / Fenichl /  
Spargl Buesch / Selleri-Wurken / jedes ein halbe Hand voll / rein ge-  
schaben / und klein zerschnitten / süß Holz dritthalb Loth / auffgedörte  
Tamaſceniſche Zwespen / rothe Brustbörlein / von jeden 12. auffgedörte  
Merken-Violen / wildes Zigori = Kraut und Blumen / jedes ein halbe  
Hand voll / diese Stuck thue alle zusammen in ein Messingenes Beck / gieß  
Wasser daran / daß es 2. Finger breit darüber gehet / laß auff den dritten  
Theil einsieden / seyhs durch ein Tuch / drucks wohl auß / dise Brüe mach  
zu einem Syrup / oder Tranck nach deinem Gefallen / in diesem Syrup ist  
ein grosse Tugend und Krafft / alle Hinderung des Harm zu nehmen /  
die Nieren und Harm-Gäng zu reinigen / und zu säubern / Sand / Stein /  
und Gries / Knopffen / Härting / Fleckin / Feslein / und dergleichen unnat-  
ürliche Überflüssigkeit / stärckt auch darmit den Magen und die Däung /  
deßgleichen alle innerliche Glider werden darvon eröffnet / und die windi-  
ge Anblasung / und auffbläng / Rumor im Bauch werden darvon zere-  
theilet / und allgemach gelegt.

### N<sup>o</sup> 4. Ein anders.

**M**an soll nehmen die rothe Bör von Juden = Kürschen / und selbe fein  
wohl zerdrucken / mit einem Löffel / hernach thut mans in ein Sin-  
waffen / oder sonst subtiler Materi / eines kleinen Säckl / solches  
in ein Kandl gethan / darauff ein Maß gerechten guten Wein gossen / und  
darvon getruncken / ist gewiß ein probierte Sach vor die Niern.

Item: Der Meer-Zwiffel-Safft.	fol. 45. Num. 18.
Item: Der Zucker-Rossath.	fol. 51. Num. 4.
Item: Die Rosen-Salben.	fol. 83. Num. 20.
Item: Das edle Pulver.	fol. 97. Num. 19.
Item: Die Elixier.	fol. 123. Num. 18.
Item: Das Cronabeth-Wasser.	fol. 427. Num. 24.

### Vor Schmachten.

Ist gut das Herz-Carfuncl-Wasser.	fol. 5. Num. 10.
Item: Das Käyser-Carl-Wasser.	fol. 7. Num. 13.
	Item:

Item: Das Wasser für die Fraiß/ Schlag und Ohnmacht.	fol. 7. Num. 15.
Item: Das Ohnmacht-Wasser.	fol. 18. Num. 43.
Item: Das Schlag-Wasser.	fol. 20, 21, 22. Num. 50, 51, 52, 53.
Item: Das köstliche Majoran-Wasser.	fol. 22. Num. 54.
Item: Der Kundkraut-Geist.	fol. 27. Num. 3.
Item: Der Krafft-Essig.	fol. 37. Num. 4.
Item: Der Weinschärling-Safft.	fol. 49. Num. 30.
Item: Der köstliche Nagerl-Zucker.	fol. 49. Num. 1.

## Ohren-Zustand.

N<sup>o</sup> 1. Wann ein Wurm oder Ohrhöll in das Ohr kommet.

**B** Nimm einen wolschmeckenden Apffel unter dem Still auß / fülle denselben voll mit Honig / laß ihn gar weich braten / darnach mach ein tieffes Loch in das Außgeschälte / halte es wohl heiß an das Ohr / und lege dich mit dem Ohr auff den Apffel / so kriecht der Wurm heraus.

N<sup>o</sup> 2. Ein anders.

**B** Nimm: sein eigenen Speichel alle Morgen nüchtern ins Ohr getraiff / davon sterben die Würm.

N<sup>o</sup> 3. Für die Würm in Ohren.

**M** An nehm Weinrauten / Wermuth / Pfersich-Laub / zerstoß und druck den Safft heraus / den thue in die Ohren.

N<sup>o</sup> 4. Für die Ohren-Wurm.

**S** Schwefel / lebendigen Kalch und Honig / vermisch solches mit Essig / davon etliche Tropffen ins Ohr gelassen.

N<sup>o</sup> 5. Ein anders.

Item / werden die Würm getödtet durch Klein Centauer-Safft.

N<sup>o</sup> 6. Für die Ohren-Wurm.

**M** An nehme ein warmes Brodt / und halts für das Ohr / so müssen die Würm heraus.

N<sup>o</sup> 7.